

- Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz (AAN)
 Inbetriebsetzungsanzeige zzgl. IB-Protokoll bei Erzeugungsanlagen¹

Stand: 01.01.2022



Freitaler Stadtwerke GmbH
Potschappler Straße 2
01705 Freital

(von FSW ausgefüllt)

Debitorkonto: _____

Vorgangsnummer: _____

Antragsteller		Angemeldet wird gemäß TAB: <i>Anlagen auch einreichen!</i>	
Name, Vorname oder Firma:		<input type="checkbox"/> Neuanschluss <input type="checkbox"/> Veränderung Hausanschluss <input type="checkbox"/> Baustrom <input type="checkbox"/> Erzeugungsanlagen – Anlage 1 <input type="checkbox"/> Erzeugungsanlagen als Steckdosenanlage <input type="checkbox"/> Speicheranlagen – Anlage 2 <input type="checkbox"/> Ladevorrichtungen für Elektrofahrzeuge – Anlage 3 <input type="checkbox"/> Notstromanlagen <input type="checkbox"/> Anlagenveränderung <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung <input type="checkbox"/> Austausch von Messeinrichtungen <input type="checkbox"/> Stilllegung <input type="checkbox"/> Anlagentrennung <input type="checkbox"/> Anlagenzusammenlegung <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung <input type="checkbox"/> zustimmungspflichtige Geräte – Anlagen 4 bis 7	
Straße, Haus-Nr.:		Anschlussleistung (kW): _____	
PLZ, Ort:		Bezeichnung des Gerätes: _____	
Tel./ E-Mail:			
Datum, Unterschrift Antragsteller			
Grundstückseigentümer			
Name, Vorname oder Firma:			
Straße, Haus-Nr.:			
PLZ, Ort:			
Tel./ E-Mail:			
Datum, Unterschrift Grundstückseigentümer			
Anschlussobjekt		Messstellenbetreiber:	
Straße, Hausnummer:			
PLZ, Ort:			
Gemarkung, Flurstück Nr.: <input type="checkbox"/> Lageplan beiliegend			

Kostenangebot ist zu richten an: Antragsteller Grundstückseigentümer

Für folgende Kundenanlage(n):

Art	bisher			neu			Endausbau			gleichzeitig benötigte Leistung (kW)			zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	erwarteter Jahres-verbrauch (kWh)
	Art	bisher	neu	Endausbau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	Endausbau	bisher	neu	je Anlage		
a) Baustelle (Baustrom)																
b) Wohnung																
c) Gewerbe mit Branche																
d) Gemeinschaftsanlage																
e) Erzeugungsanlage																
f) Wärmepumpe																

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung, NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektrofachbetrieb unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.

Datenschutz-Hinweis: Die im Rahmen des Vertragsverhältnisses erforderlichen personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften der DSGVO zweckgebunden erhoben, verarbeitet und genutzt. Die vollständige Datenschutzinformation finden Sie unter www.FTL-Stadtwerke.de/datenschutz bzw. wird Ihnen auf Verlangen ausgehändigt. Mit meiner Unterschrift stimme ich der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Vertragsinstallationsunternehmen

Name, Vorname/Firma: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel./ E-Mail: _____

Eingetragen bei: _____ Ausweis-Nr.: _____ Datum, Unterschrift _____

Inbetriebsetzungserklärung: (vom Installateur auszufüllen nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage)
 Die ausgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN-VDE-Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert und aufbewahrt. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Ort, Datum _____ Unterschrift, Stempel Vertragsinstallationsunternehmen _____

¹ Bei Inbetriebsetzungsanzeige von Erzeugungsanlagen ist **zusätzlich** das Inbetriebsetzungsprotokoll und das Protokoll zur Funktionsvorführung mit einzureichen.